

# Dresdener Volkszeitung

Hauptredaktion: Leipzig, Rosen & Komp., Nr. 20618.

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Hauptredaktion: Dresden, Gebr. Arnhold.

Abonnementpreis mit der täglichen Unterhaltungsbeilage Leben, Wissen, Kunst einschließlich Fringselohn monatlich 1,00 M. ...

Redaktion: Bettendorferplatz 10. Tel. 26 201. Sprechstunde nur nachmittags von 12 bis 1 Uhr. ...

Anzeige werden die 6 Spaltenzeitung mit 35 Pf. berechnet, bei dreimaliger Wiederholung wird Rabatt gewährt, ebenso auf Beilagen. ...

Nr. 171.

Dresden, Donnerstag den 26. Juli 1917.

28. Jahrg.

## Buczacz, Tlumacz, Otylnia und Delatyn genommen.

### In der Champagne 1150 Gefangene eingebracht. — Das heftige Artillerief Feuer in Flandern hält an. — Flucht der Russen in der Richtung nach Czernowitz.

(W. T. B.) Militärisches Hauptquartier, den 26. Juli 1917.

#### Westlicher Kriegsschauplatz.

**Deeregruppe Kronprinz Rupprecht**  
In unermüdbarer Tätigkeit, vielfach zum Artillerief Feuer einsetzend, tobte zwischen der Aisne und der Vesle die Artillerie. ...

#### Ostlicher Kriegsschauplatz.

**Deeregruppe des Generalobersten v. Eichhorn**  
Die russische Artillerie ist durch Druck nördlich des Dniepr ...

Im Bereich Ing wieder heftige Artilleriewirkung auf den Stellungen bei Lens.

Bei Mauthen eskalierten heftige Sturmabteilungen ...

**Deeregruppe deutscher Kronprinz**  
Das ausgezeichnete Feuer der Sturmabteilungen ...

Heute morgen brachen zu überraschendem Angriff nieder ...

In der Champagne führten schweißtreibende ...

Der Gegner führte auf den drei Westfronten ...

An heftigen Kämpfen gewannen unsere Divisionen die Höhe ...

Weiter südlich sind Buczacz, Tlumacz, Otylnia, Delatyn ...

**Front des Generalobersten v. Eberhard**  
Die russische Artillerie ist durch Druck nördlich des Dniepr ...

**Deeregruppe des Generalobersten v. Eberhard**  
Die russische Artillerie ist durch Druck nördlich des Dniepr ...

Der erste Generalquartiermeister: Lubendorff.

## Die verkehrte Preisregelung für Gemüse und Obst.

Von Robert Reinert.

Wie haben ein wunderbares ausgefeiltes System für die Verbrauchs- und Preisregelung des Gemüses und Obstes. ...

Die Verbrauchsregelung hat mehrere Tausend Sammelstellen ...

Damit nun die angekauften Waren auch auf den Großmärkten ...

Wie kommt das eigentlich? Gemüse und Obst ist vorhanden ...

Wie kommt das eigentlich? Gemüse und Obst ist vorhanden ...

Man kann gewiss nicht behaupten, daß das System der Reichs- ...

Die Reichsstelle hat für Frühgemüse Richtpreise festgelegt ...

Die Reichsstelle hat für Frühgemüse Richtpreise festgelegt ...

Die Reichsstelle hat für Frühgemüse Richtpreise festgelegt ...

Die Reichsstelle hat für Frühgemüse Richtpreise festgelegt ...

Die Reichsstelle hat für Frühgemüse Richtpreise festgelegt ...

## Zwecklose Massopfer.

Wer die heutigen Zeitungen durchsieht, der muß feststellen, daß von Stockholm nicht mehr und von der Friedensresolution des Reichstages nur noch sehr wenig die Rede ist ...

Die ungeheuren Menschenopfer, die jetzt in den neuen Entscheidungskämpfen an allen Fronten gebracht werden, waren nicht nötig. ...

Das erste Opfer dieser Kämpfe ist die russische Freiheit geworden. Die Arbeiter- und Soldatenräte haben der Provisorischen Regierung, d. h. Kerenski, Diktaturgewalt übertragen. ...

Wie lange soll das grausame Spiel der Verzweiflung noch dauern? ...

Wie lange soll das grausame Spiel der Verzweiflung noch dauern? ...

Wie lange soll das grausame Spiel der Verzweiflung noch dauern? ...

Wie lange soll das grausame Spiel der Verzweiflung noch dauern? ...



Öst- und Westfront ausgetauscht werden, halten wir an der Hoffnung fest, daß sie uns den vierten Kriegswinter ersparen.

neuen Fehlschlag im Verschmetterungsplan gegen Deutschland der Ruf erschallen: Keinen Winter mehr in den Schützengräben! Davon allein hängt der Frieden ab.

### Galizien und Petersburg.

Wie der gestrige deutsche Abendbericht meldet, weichen die Russen nunmehr auch südlich des Dniestrpases in der Bukowina, wodurch ihre Hauptstellungen durch Abschneidung bedroht sind.

Nach Petersburger Meldungen werden die Truppen des 607. Regiments, welche der unmittelbaren Schuld an der Auflösung der russischen Front bezichtigt werden, ausnahmslos vor ein Kriegsgericht gestellt und des Hochverrats angeklagt.

In Petersburg erheben sich neue Gefahren gegen die Regierung. Das Stockholmer sozialistische Blatt Politiken, das von den Volkswirtschaftlern unterstützt wird, publiziert im Einverständnis mit dem Arbeiterrat einen erlassenen Gebietsbefehl der provisorischen Regierung vom 17. Juli 1917.

Die Daily Mail meldet aus Petersburg: In der Ostfront fanden neue Straßenkämpfe statt. Militärischen abteilungen bekämpften sich. Das 2. Kavallerieregiment besitz die dortigen staatlichen Depots.

#### Metallarbeiterstreik in Moskau.

Stockholm, 25. Juli. Aus Petersburg wird gemeldet, daß in Moskau am Sonntag ein Streik von mehr als 1000 Arbeitern der Metall-Industrie ausbrach. Die Arbeiter fordern unerschütterliche Löhne.

#### Das dritte Revolutionsministerium.

Basel, 25. Juli. Das dritte russische Revolutionsministerium setzt sich nach einer Umbildung der Agence Radio nunmehr wie folgt zusammen: Ministerpräsident; Kerschaw, Minister ohne Portefeuille und Vizepräsident; Kerschaw, Außenminister; Kerschaw, Innenminister; Kerschaw, Minister für Kriegswesen; Kerschaw, Minister für Volksbildung; Kerschaw, Minister für Landwirtschaft; Kerschaw, Minister für Industrie.

#### 30 000 Mann englische Truppen an der russischen Front.

Die Wochenschrift New York berichtet, daß die Zahl der englischen Truppen, die sich in Rußland befinden, 30 000 übersteige. Der größte Teil der englischen Truppen ist auf verschiedenen Frontabschnitten verteilt. Die Zahl der französischen Truppen in Rußland beträgt etwa 4000.

#### Das erste weibliche Detachment Rußlands.

Südrussland, 25. Juli. Das russische Kriegsministerium hat ein weibliches Detachment in der Petersburger Kavallerie, dem der amerikanischen und der italienischen Detachments und die Kavalleriekompanie, das erste weibliche Detachment der Kavallerie.

#### Der Arbeiterrat gegen Kerenski.

Stockholm, 25. Juli. Der Petersburger Arbeiterrat protestiert gegen den von Kerenski ausgesprochenen Verhaftungsbescheid gegen den Arbeiterrat. Der Arbeiterrat hat beschlossen, den Kerenski als ungesetzlich zu erklären. Der Arbeiterrat hat beschlossen, den Kerenski als ungesetzlich zu erklären.

#### 8000 Quadratkilometer.

Berlin, 25. Juli. Nach am 24. Juli durch die deutsche Grenzkommission angelegte Truppen in Galizien in voller Größe. Die deutsche Grenzkommission hat festgestellt, daß die russischen Truppen in Galizien in voller Größe vorrücken. Die deutsche Grenzkommission hat festgestellt, daß die russischen Truppen in Galizien in voller Größe vorrücken.

Rapiacta, in 16 Gliedern geteilt, mit Unterstützung von Panzerwagen vorrücken. Nach unter den allererschwersten russischen Verlusten an Toten, Gefangenen und Material zusammen. Mit gleicher Macht wie östlich von Larnopol stoßen unsere Truppen nach Südosten und Süden gegen die Bahnlinie Stanislaw - Radworna - Nowogrodek vor. Während unter ihrem Drucke eine russische Verteidigungsstellung nach der anderen in der Linie Stanislaw - Radworna zusammenbrach, wurde in den Waldparzellen am 24. Juli die dem Bahnlinie-Denkmal nächstgelegene Bergstellung des Giencauf den Russen entzogen. Auch der verweilte Widerstand, den die Russen zwischen Stanislaw und Radworna an der Bahnlinie Radworna leisten, vermochte den russischen Zusammenbruch an diesem Frontabschnitt nicht mehr aufzuhalten. Auch hier wurden die Russen von den Unigen in unauflösbarem Druck nach vorn gedrückt und die außerordentlich wichtigen Straßen- und Bahnhauptpunkte der Städte Stanislaw und Radworna, die beiden Hauptknotenpunkte der russischen Stellungsbahn, gebrochen. Eine größere Anzahl von Geschützen, darunter schwere, sowie noch nicht gezogene Geschütze, Granatbomben, Minenwerfer, große Mengen an Munition und Verpflegung wurden erbeutet. Unsere Truppen führten unauffällig weiter vor.

#### Russischer Heeresbericht vom 24. Juli.

Westfront: Südwestlich von Danaburg bemächtigten sich unsere Truppen nach kurzer Artillerievorbereitung der deutschen Stellung bei der Bahnlinie Danaburg - Wilm. Dann zogen sich ganze Divisionen ohne Druck von Seiten des Gegners freiwillig in ihre Ausgangsstellungen zurück. Mehrere Abteilungen weigerten sich während des Kampfes, militärische Befehle auszuführen. Die Truppen der 24. Division gelang es, besonders der Regimenter 101. und 102. die Tapferkeit der Offiziere und ihre unangenehme Verletzung hervorzuholen. Der Divisionkommandeur, General Degenfeld, wurde durch Gas erblindet in der Richtung auf Wilm. In der Gegend südlich von Grewo machte der Feind mehrere Gegenangriffe. Es gelang ihm, eine Höhe nördlich von Wilm, die wir am 22. Juli besetzt hatten, zu erobern. Die Offiziere sind heldenmütig und tatkräftig geblieben, die Soldaten daran zu hindern, sich massenhaft zurückzuziehen. Am 24. Juli bei Larnopol-Gewehrfeuer. In der Gegend von Zaborow, einer Vorstadt von Larnopol, zücht sich der Feind zusammen und entwickelt kräftiges Artilleriefeuer.

### Neue U-Bootsbeute.

Berlin, 25. Juli. (Mitteil.) Im Atlantischen Ozean und in der Nordsee sind durch unsere U-Boote wiederum 6 Dampfer und 4 Segler versenkt worden, darunter ein großer bewaffneter Dampfer, wahrscheinlich mit Getreideladung. Drei Dampfer wurden aus Geleitzügen herausgeholt. Die Ladungen der übrigen Schiffe bestanden, soweit sie feststellbar waren, aus Kohlen, Lebensmitteln, Stützgut und Salz.

#### Die U-Bootsbeute seit Beginn des uneingeschränkten U-Bootskrieges.

Seit Beginn des uneingeschränkten U-Bootskrieges sind bereits über 5 Millionen Handelswertgegenstände versenkt worden.

#### Der Chef des Admiralsstabes der Marine.

Ein holländischer Dampfer aufgebrochen. Berlin, 25. Juli. (Mitteil.) Am 23. Juli ist bei einer unferen Kreuzung in den Gewässern des holländischen Dampfer (Schiff) (1877 Nr. 100) angehalten und mit Unterstützung von U-Booten nach Zeebrugge eingeschleppt.

### Sicherung der Grenzen.

Während an den Fronten die Männer sterben, werden im Hinterland Worte geklaut und Begriffe um- und hergeschoben. Wir haben uns darüber unterhalten müssen, was ein Verständigungsbündnis, was ein Zugsbündnis, was ein Zugsbündnis ist, was haben den Vertrag der Amerikaner verlegt und unterliegt, wir haben mehr oder weniger terminale Bestimmungen darüber angestellt, was unter dem Selbstbestimmungsrecht der Völker zu verstehen ist.

Das neueste Modell der Begriffsveränderung betrifft nun den Ausdruck: „Sicherung der Grenzen“. Der Reichskanzler hat sich in seiner Rede geäußert, es wird in der Norddeutschen Allgemeine Zeitung wiederholt und die Deutsche Presse ist auf dem besten Wege zu erklären, daß eine Sicherung der deutschen Grenzen ohne Belaten, Colas, Boulogne, England, Island, Polen und die umliegenden Ostküsten nicht denkbar undenkbar ist. Zwar erklärt der Kanzler, es ist keine Ziele im Rahmen des Vorkriegsstatus, der sich gegen gewalttätige Gebietsveränderungen und finanzielle Verunsicherungen erklärt, aber die munteren Kommentatoren des Reichstages sind das nicht im geringsten an.

Was ist die Sicherung der Grenzen? Die beste Sicherung der Grenzen ist eine Volkstiefe, die ganz nach dem Willen der Freiheit die wir haben ist die große Volkstiefe. Die Freiheit der Grenzen die wir haben ist die große Volkstiefe. Die Freiheit der Grenzen die wir haben ist die große Volkstiefe.

Der Reichstagspräsident hat sich in seiner Rede geäußert, es wird in der Norddeutschen Allgemeine Zeitung wiederholt und die Deutsche Presse ist auf dem besten Wege zu erklären, daß eine Sicherung der deutschen Grenzen ohne Belaten, Colas, Boulogne, England, Island, Polen und die umliegenden Ostküsten nicht denkbar undenkbar ist.

eine sichere Grenze verschafft, zwingt er den andern, eine unsichere anzunehmen. Nur in seltenen Fällen wird es möglich sein, bei einer Grenzregulierung Licht und Schatten gleichmäßig zu verteilen, so daß beide Staaten im Falle eines Angriffs von der anderen Seite in ihrer Verteidigung gestärkt sind, für den eigenen Angriff aber nichts Entscheidendes gewinnen.

Daraus ergibt sich, daß Sicherungen der Grenzen ohne erzwungene Gebietsabtretungen sich immer nur in den bescheidensten Ausmaßen bewegen können, und daß es schwer sein wird, auf dem Wege eines Ausgleichs- und Verständigungs-friedens ein Einvernehmen über sie zu erzielen.

Der Reichskanzler einen Vorschlag auf Lager, der die deutschen Grenzen sichert, und dabei so bescheiden ist, daß er einen unbedingten Gegner ungenutzt werden kann, so möge er mit diesem Vorschlag nicht hinter dem Berg halten, sondern ihn klar und öffentlich darlegen. Hat der Kanzler einen solchen Vorschlag nicht und will er auch keine Fortführung des Krieges durchsetzen, dann ist die Sicherung der Grenzen nur ein leeres Schlagwort, das weiter keinen anderen Zweck hat, als Verwirrung zu stiften.

### Die Gewerkschaften zum Friedensprogramm.

Die in Berlin tagende Konferenz der Vorstände der freien Gewerkschaften Deutschlands hat gestern folgende Entschlüsse einstimmig angenommen:

Die Gewerkschaften Deutschlands begrüßen es mit großer Freude, daß der Reichstag durch seinen Beschluß vom 19. Juli im Namen des deutschen Volkes für einen Verständigungs-frieden erklärt hat.

In der Gesamtheit der Arbeiterbewegung, deren Interessen die Gewerkschaften vertreten, findet der Wille zur schnellen Beendigung des Krieges durch Verständigung der Völker nicht nur einstimmige Zustimmung. Die Arbeiter Deutschlands sind zu jeder Zeit bereit und entschlossen, mehr noch wie schon früher, ihre Kräfte für die baldige Verwirklichung dieses Stieles einzusetzen.

### Paar Konferenzen

Paris, 25. Juli. Donnerstags fand im Ministerium des Aussen die erste Sitzung der Konferenz der Alliierten statt. Nicht eröffnete die Verhandlung und begrüßte die Vertreter der Alliierten. Die Mitglieder der Konferenz beschloßen, über die Beratungen strengstes Stillschweigen zu bewahren.

Nach dem Prozedere de Lyon nehmen Admiral Jellicoe und General Robertson sowie ein italienischer General Caborno und Thaan de Revel an der Pariser Konferenz teil, auf der hauptsächlich die russische Militärfrage besprochen werden soll.

Der Temps widmet der Entente-Konferenz einen Artikel, der recht kleinlaut von den Kriegsziele der Entente spricht und in schmerzlichen Ausdrücken die Ohnmacht der russischen Regierung feststellt. Der Temps läßt erkennen, daß die führenden Männer der Entente nicht mehr auf die weitere militärische Mitwirkung Rußlands rechnen.

### Englands Kriegsziele.

Unter Kopendagener Parteiflagge, die Zeitung Social-Demokraten, schreibt am 23. Juli: Der größte Widerstand gegen einen baldigen Frieden kommt von Frankreich, England und Amerika. Frankreich verflucht den Frieden. Die Regierung hält aber kraftvoll die Kriegsbekämpfung aufrecht durch die Hoffnung auf Elsass-Lothringen. England hat seine Kriegsziele erreicht: Es hat Deutschland in der ganzen Welt unpopulär gemacht, seinen Weltmarkt gelähmt, seine Kolonien erobert, Persien und Mesopotamien in Besitz. Wäre England sicher, bei Friedensschluß dies alles behalten zu können, so wäre der Frieden schon morgen da. Die elsass-lothringische, polnische und ähnliche Fragen würden für den englischen Imperialismus zu Kleinigkeiten werden. England hat trotz allem Liberalismus keineswegs in den letzten Jahren seine Stellung auf Ausbeutung aller Weltteile aufgegeben und zwar durch zahlreiche Kriege. Allein seit 1871 hat es 34 Kriege geführt und 30 Millionen Menschen unter seine Herrschaft gebracht. Wäre es nicht durch den Weltkrieg mit diesem Reich geblieben, wie bei England. Es war nur deshalb, wenn in der englischen Commonwealth die ganze Erde unter dem Schutzmantel gegen den deutschen Imperialismus gerettet wird. Es handelt sich um Deutschlands friedliche oder nichtfriedliche Eroberung des Weltmonopols bedroht. England wollte allein ein Weltreich bleiben und einem Reich gegenüber, das sich nicht dem Weltmonopol beugt, nicht zu fragen, unter welcher Flagge man sich am Weltmonopol beteiligen will, so kann die Antwort „England nicht anerkennen, daß Deutschland hätte, vom Frieden her, ein Weltreich sein.“

Der Reichstagspräsident hat sich in seiner Rede geäußert, es wird in der Norddeutschen Allgemeine Zeitung wiederholt und die Deutsche Presse ist auf dem besten Wege zu erklären, daß eine Sicherung der deutschen Grenzen ohne Belaten, Colas, Boulogne, England, Island, Polen und die umliegenden Ostküsten nicht denkbar undenkbar ist.

### Englands Hauptfeind.

London, 24. Juli. (Mitteil.) Die Hauptfeinde Englands sind die Deutschen. Die Hauptfeinde Englands sind die Deutschen. Die Hauptfeinde Englands sind die Deutschen. Die Hauptfeinde Englands sind die Deutschen. Die Hauptfeinde Englands sind die Deutschen.







# Deutscher Holzarbeiter-Verband

Die Verhandlungen vor dem Kriegsamte in Berlin über die zu gewährende Steuerzulage an die Arbeiter im Holzgewerbe sind noch nicht zum Abschluß gekommen. Es ist aber vereinbart worden, daß den in den Betrieben der Mitglieder des Arbeitgeber-Schutzverbandes für das deutsche Holzgewerbe, ferner der Bund deutscher Tischlerinnungen, der Deutsche Industrie-Schutzverband (Dresden), der Verband deutscher Stuhl- und Bürstenfabrikanten, der Verband deutscher Bürsten- und Pinselwerkfabrikanten, der Verband deutscher Holzwarenfabrikanten (Kassel), der Verband sächsischer Möbelfabrikanten, die Vereinigung der Heeresfahrzeugfabrikanten (Berlin), der Verband deutscher Kistenfabrikanten (Leipzig), der Verband deutscher Holzwarenfabrikanten (Leipzig), der Verein deutscher Pianofortefabrikanten (Leipzig), die Freie Vereinigung deutscher Pianofortefabrikanten (Berlin), die Vereinigung der Drechslermeister Deutschlands (Berlin), der Verband der Modellfabrikanten Deutschlands (Hamburg) und der Verband der deutschen Kleinfabrikanten (Nürnberg) beschäftigten männlichen Personen 10 Pf., weiblichen und jugendlichen 6 Pf. pro Stunde Lohnerhöhung als Abschlag ab 21. Juli 1917 gezahlt werden soll.

## Die Verwaltung.

### Berteilung von Süßstoff an Einzelverbraucher für Haushaltswende.

§ 1. Je zwei Personen, die Lebensmittelarten (grüne und gelbe) auf die Zeit vom 10. Juli bis 6. August 1917 besitzen, haben Anspruch auf

**1 Süßstoff-H-Packung.**

Wer von dem ihm hiermit zustehenden Bezugsrecht Gebrauch machen will, hat den Bezugschein mit dem angelegten Ausweis „54“ (10. Juli bis 6. August 1917) abzurufen und in der Zeit vom Montag den 30. Juli 1917 bis Montag den 6. August 1917 zusammen mit dem gleichen Ausweis einer anderen Person in einer beliebigen Apotheke oder Drogeriehandlung zum Bezuge des Süßstoffes zu verwenden.

Es können nur je zwei Ausweise mit einer Süßstoff-H-Packung beliefert werden. Einzelne Personen müssen sich deshalb mit anderen zusammenschließen, ebenso Familien mit ungerader Kopfzahl, wenn sie alle Ausweise beliefert haben wollen.

§ 2. Krankenbesucher und Kranke, die keine Lebensmittelarten, sondern auf Grund der aufgestellten Ernährungsstufen Bezugscheine ausgestellt erhalten, sind berechtigt, bei dem zuständigen Bezugsbesitzer nach Maßgabe des § 3 die Auslieferung eines Süßstoff-Bezugscheines für die von ihnen zu verpflegenden Kranken aus dem Vorkaufstande zu beantragen.

Sie haben den Bezugschein in der in § 1 Absatz 2 festgesetzten Frist ebenfalls in einer beliebigen Apotheke oder Drogeriehandlung zum Bezuge des Süßstoffes zu verwenden.

§ 3. Die Bezugsstellen werden angewiesen, Bezugscheine über Süßstoff-H-Packungen auf Antrag einmalig für die nach § 2 Bezugsberechtigten auszustellen. Hierbei ist je eine Süßstoff-H-Packung für zwei in der laufenden Woche belegte Weiten zugrunde zu legen.

§ 4. Die Apotheken und Drogeriehandlungen haben für je zwei Ausweise „54“ (10. Juli bis 6. August 1917) eine Süßstoff-H-Packung, und auf die nach § 3 ausgestellten Bezugscheine die auf diesen vermerkte Zahl von Süßstoff-H-Packungen zu liefern.

Sie haben sofort bei der Belieferung die Ausweise „54“ und die Bezugscheine in unverwundbarer Weise durch starke Kreuzstiche mit Tinte oder Intenstift zu entwerren.

§ 5. Wer in der in § 1 Absatz 2 festgesetzten Frist von dem ihm zustehenden Bezugsrechte keinen Gebrauch macht, verliert seinen Anspruch auf den jetzt zur Verteilung kommenden Süßstoff verloren.

§ 6. Der Preis für eine Süßstoff-H-Packung beträgt bei der Abgabe an die Verbraucher 25 Pf.

§ 7. Die Apotheken haben ihren Bedarf an Süßstoff bei der Mohnen-Apotheke in Dresden, Pirnaischer Weg, die Drogeriehandlungen bei der Drogerieeinkaufsvereinigung e. G. m. b. H., Dresden, Altonastraße 42, anzufordern.

Sie sind verpflichtet, mit diesen Stellen über die empfangene Ware abzurechnen und, soweit sie solche nicht zurückgeben können, jede fehlende Süßstoff-H-Packung mit zwei Ausweisen „54“ (10. Juli bis 6. August 1917) oder mit den nach § 3 ausgestellten Bezugscheinen zu belegen.

§ 8. Die Mohnen-Apotheke und die Drogerieeinkaufsvereinigung haben die ihnen von den Apotheken und Drogeriehandlungen abgelieferten Ausweise „54“ und die Bezugscheine zu sammeln und zur weiteren Verfügung des Lebensmittelamtes zu halten.

§ 9. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Bekanntmachung werden nach der Bundesratsverordnung vom 25. September 1915 bestraft.

Der Rat zu Dresden.  
Dresden, am 26. Juli 1917.

Brutanlagen für 20000 Eier  
Juli-September  
Kleintier-Ausstellung  
Weidshof  
Niederwartha Dresden  
Täglich geöffnet von 10 bis 7 Uhr [S 112]  
Freitag den 27. Juli  
Invalidentag  
Besichtigung durch die Dresdner Lazarette.  
Nachmittags:  
Großes Militär-Konzert  
Besichtigungsschluß der Stallungen abends 6 Uhr.  
Täglich Konzert.  
Fahrtgelegenheiten mit der Straßenbahn: Linien 19 und 21 nach Grosse-Hande; mit der Staatsbahn: nachmittags ab Dresden-Hauptbahnhof (Osthalde) 12.12, 1.17, 3.20, 5.04, 6.18, 7.10, Rückfahrten ab Niederwartha 2.25, 2.56, 6.10, 7.35, 8.51, 10.06; mit dem Dampfbus: Sonntag ab Dresden 10.00, 11.15, 1.30, 2.15, 3.00, Rückfahrten ab Niederwartha 11.10, 1.25, 2.55, 5.40, 7.10.  
Sonnabend den 28. Juli  
Deutscher Frauentag  
Alle Frauen können an der Tagung teilnehmen.  
Abfahrt 10 Uhr vormittags ab Dresden, Augustusbrücke, mittels Konzert-Sonderdampfers.

Bez. Pflanzgärt.  
Freitag abends  
Sitzung  
Hilf-Mittel  
1. ...  
2. ...  
3. ...  
4. ...  
5. ...  
Täglich geöffnet von 10 bis 7 Uhr  
Eintritt 20 Pf. Kinder u. Minderj. 10 Pf.

**Radeberg!**  
Freitag den 27. Juli, abends 8 Uhr, im Schützenkauer  
Große öffentliche politische Versammlung  
Reichstagsabgeordneter Wilhelm Buck spricht über das Thema:  
**Der Krieg u. Deutschlands Zukunft**  
Für diese hochwichtige Veranstaltung erwarten zahlreichen Besuch aus allen Kreisen der Bevölkerung  
Der Einberufener: F. Braune, Schanzstraße 4  
S 64

**SARRASANI**  
Da infolge des durchschlagenden Erfolges des neuen Spielplatzes bisher sämtliche Sonntags-Vorstellungen und ein Teil der Wochentags-Vorstellungen  
**AUSVERKAUFT**  
waren, empfiehlt es sich, den  
**VORVERKAUF**  
an der Circuskaase und im Warenhaus Herzfeld zu benutzen.  
In jeder Vorstellung die eine geringe Zusammenkunft  
von  
**CIRCUS-VARIÉTÉ-THEATER**  
A. Sarrasani  
Sonntags, 7.30 u. 9.15 Uhr  
Montags, 7.30 u. 9.15 Uhr  
Nachmittags 7.30 u. 9.15 Uhr  
S 60

**Musenhalle!**  
Täglich 8.10 Uhr. Heute neues Programm!  
Die Original-Dachauer-Oberbayerische Gesellschaft.  
Das blutige Edelweiß.  
und der neue, vorzügliche, reichhaltige Salat.  
Jeden Sonntag zwei Vorstellungen!  
Nachmittags 4 u. 8 Uhr.  
**Montageschlosser, Schmiede und Montagearbeiter**  
Kraftwert-Genossenschafts-Laboratorium Radeberg.

**Tüchtigen Holzlackerer**  
suchen  
Ver. Eschbach'sche Werke  
Fischgraben- und Rüdernmühlendamm  
**Tüchtigen Werkzeugmacher**  
auch Kriegsberechtigten, suchen  
Ver. Eschbach'sche Werke Mt.-Gef., Dresden.  
**Elektro-Monteur**  
als dauernde Stellung sucht Bernh. Bruch  
Verantwortlich für den Inhalt des  
Mag. 100  
Bestellungs- u. Anzeigengeschäft  
Friedrichs-Str. 10  
Einfach und billig. Radeberg & Radeberg







Stirische, nur noch etwas schlechter — gut nur in der Pfalz, gut bis mittel in Oester-Ostmark, Stachelbeeren fast überall gut oder gut bis mittel, Oester-Ostmark sogar sehr gut bis gut — mittel in Baden und Ost- und Westpreußen.

Am allgemeinen scheint Süddeutschland recht gut abzuschneiden. Auch aus Westdeutschland, d. h. der Rheinprovinz, Oester-Ostmark und Großherzogtum Hessen, Westfalen, Lippe, Waldeck sind die Nachrichten noch befriedigend, wenn sie auch gegenüber den süddeutschen Erfolgen vielfach zurückbleiben.

Prämien für die Entdeckung von Geheim-schlachtungen.

Der Brandenburg-Berliner Viehhändlerverband sieht sich gezwungen, durch Anschuldigungen von Prämien gegen die Geheim-schlachtungen, die besonders bei den Schweinen stark angenommen haben, vorzugehen.

Zur Einverständigung mit dem Kriegsministerium wird der Viehhändlerverband vorgehen und durch Kriminalbeamte und besondere Revisoren die in den Listen eingetragenen Viehhändler der Gegend auf ihre Vollständigkeit hin nachprüfen lassen.

Fälschung von Mehlbezugs-scheinen.

Der Badermeister Emil Hermann Bürger fälschte durch 4 selbständige Handlungen 4 Mehlbezugs-scheine, indem er den darauf verzeichneten Zahlen eine 1 vorsetzte.

Ein Massen-prozess wegen Nahrungs-mittel-entwendung.

Auf der Anklagebank sahen 13 weibliche und 2 männliche Angeklagte. Alle hatten im städtischen Speicher auf der Bachstraße gearbeitet. Nach der Anklage sollten sie leere Säcke und kleine Posten Übergewichte gestohlen haben.

Lebensmittel-versorgung in Dresden.

150 Gramm Fleisch auf die Reichs-leistkarte. In der Woche bis 29. Juli können auf die Reichs-leistkarte nicht 5 (Ratten 1 bis 6) nur bis 150 Gramm

Fleischfleisch mit Knochen oder bis 120 Gramm ohne Knochen, oder (sofern vorhanden) bis 150 Gramm Brust verköstet werden.

250 Gramm Hafersnäckmittel am Freitag.

Auf Ausweis 55 gibt es 250 Gramm Hafersnäckmittel. Auf Ausweis 54 ist vom 30. Juli bis 6. August Anmeldung am 27. oder 28. Juli. Ein Pfund kostet 44 Pf.

Süßstoff-Verteilung.

Je zwei Personen, die Lebensmittelkarten (gültig bis 6. August) besitzen, haben Anspruch auf eine Süßstoff-Packung. Der Ausweis 54 ist vom 30. Juli bis 6. August zusammen mit dem gleichen Ausweis einer anderen Person in einer Apotheke oder Drogenhandlung zum Bezuge zu verwenden.

Die Feld- und Gartendiebstahle nehmen in einer Weise zu, daß dagegen unbedingt Rat geschäftet werden muß. Die Verurtheilten sehen sich um die Früchte ihrer mühsamen Arbeit gebracht, so daß die Meinung zu dieser doch so außerordentlich nützlichen Garten- und Feldarbeit dadurch nicht vermehrt wird.

Eine Versammlung der Dresdner Gast- und Saalwirte.

Die Versammlung der Dresdner Gast- und Saalwirte fand im Saale des Palmengartens statt, um sich mit den Fragen der Zusammenlegung des Gastwirtschaftskapitals auf gemeinsamen Grundplan, des Kriegsbilddienstes, mit dem Alkoholverbot, der Polizeistunde, der Bierpreisverhöhung, der Lebensmittelverteilung und der stunden- oder tageweisen Schließung der Gastwirtschaften zu beschäftigen.

Die schwierige Lage der Tagelöhner.

Die schwierige Lage der Tagelöhner. Aus allen Teilen des Reiches kommen Klagen darüber, daß das Getreidegewerbe unter den gegenwärtigen Verhältnissen die, ganz abgesehen von der wachsenden Papiernot, die Herstellungskosten in kaum erträglicher Weise in die Höhe treiben, schwer leidet.

Familienunterstützung unehelicher Kinder.

Familienunterstützung unehelicher Kinder. Uneheliche Kinder von Kriegsteilnehmern haben den Anspruch auf Familienunterstützung, wenn die Unterhaltspflicht des zum Kriegsdienst eingezogenen Vaters festgestellt ist.

Nachdem sich der Pastor mit einem Schuld aus der Tasse ertricht hatte, fuhr er die Alte an, die eine Entschuldigung für den Anwalt zu beschaffen suchte.

„Habt ihr die Zugabe drapieren?“ „Ja, lieber Herr Pastor,“ stützte die Alte die Schenkel, „und alle Schenkel auch. Um sechs herum konnte noch niemand wissen, daß für die Nacht Sturm kommen werde; und ich ferne Ostwind. Er würde eher zu Grunde gehen, als daß er das Garn heuten acht liegen ließe.“

den unehelichen Kindern Familienunterstützung auch in solchen Fällen gewährt werden kann, sofern nach Lage der Verhältnisse die Bedürftigkeit anzuerkennen ist.

Bezugs-scheine für Web-, Wirt- und Strickwaren sowie Schuhwaren.

Bezugs-scheine für Web-, Wirt- und Strickwaren sowie Schuhwaren sind nach den bestehenden Vorschriften auf den Namen des Familiengauptes auszustellen, auf dessen Rechnung die Anschaffung erfolgt, und zwar auch dann, wenn der in Frage kommende Gegenstand für ein anderes Mitglied der Familie bestimmt ist.

Eine allgemeine Bäder- und Konditoreierversammlung.

Eine allgemeine Bäder- und Konditoreierversammlung beschloß sich am Freitag, abends 6 Uhr, in der Zentralfesthalle, Felschhofplatz, mit der Zusammenlegung der Bäderbetriebe und den Bestimmungen zur Wiedereröffnung der Nacharbeit.

Frauentag in „Reichs Kleintierausstellung“ Niedermaria.

Frauentag in „Reichs Kleintierausstellung“ Niedermaria! Am Sonnabend wird in Niedermaria in der großen Festhalle ein Frauentag abgehalten, um die Interessenten über das Wesen der Heimbrüterei aufzuklären.

Das Viktoria-Theater setzt nächsten Mittwoch den 1. August seine Vorstellungen täglich ununterbrochen fort.

Das Viktoria-Theater setzt nächsten Mittwoch den 1. August seine Vorstellungen täglich ununterbrochen fort. Der Beginn ist abends 8 Uhr; Sonntags finden zwei Vorstellungen statt, und zwar Nachmittagsvorstellung um 2-3 Uhr und Abendsvorstellung um 8 Uhr.

Tot aufgefunden wurde ein an der Dohnner Straße in Strehlen wohnhafter 65 Jahre alter Schneider.

Tot aufgefunden wurde ein an der Dohnner Straße in Strehlen wohnhafter 65 Jahre alter Schneider. Er war freiwillig aus dem Leben geschieden.

Der Streit um den Kutschkasten.

Der Zimmerer Hausmann und zwei Genossen klagen gegen den Baumeister Ritzsch auf Zahlung von je 106 M. Lohnentgelt für die Kutschkasten. Die drei Kläger sind mittlerweile schuldig eingestanden, ihre Klage wurde vom Gerichtshof im Sinne des Urteils verworfen.

Was der Umgebung.

Was der Umgebung. Galtzke: Die Klage wurde verworfen. Hausmann: Die Klage wurde verworfen. Ritzsch: Die Klage wurde verworfen.







Leben · Wissen · Kunst

Herrn Flottheims Brautstand.

Erzählung von Hermann Dorn.

Es war eine herrliche Sommernacht, er hatte bereits den Schlüssel...

Nun war er in der Lage eines jeden, der etwas begehrt oder...

Er erinnerte sich, bei einem Trübsal, mit dem er öfters zu...

Und jetzt, dies gelang ihm alles außerordentlich. Er bekam...

Es war ihm, als habe jeder Schritt, den er machte, eine...

Er dachte daran, in solche Gefühle, hatte er erst, als er...

Er stand vor ihm ein kleiner, biederer Mann mit einem...

Woh! wie hatte Herr Flottheim einen Menschen gegenüber...

Er dachte daran, in solche Gefühle, hatte er erst, als er...

Tiefes Gut konnte freilich auf den feurigen Bierbrauer nicht...

„A! ah! ah! sagte der Bediente sein Wort, sondern auch...

„Jetzt möchte er sich an sie und sagte ihr in einem Tone...

„Tiefes Gut konnte freilich auf den feurigen Bierbrauer nicht...

Als er mit Kopfen fertig war, steckte er sich eine Zigarette...

Das zwang ihn dann, wieder auf Sofa zurückzuleben. In...

Tagen lebte er noch einmal mit verklärter Phantasie die...

Und hier ging er so zumege, daß er sich den Bierbrauer...

Er bewillkommte sie herzlich, bot ihr einen Stuhl an und...

Sie war nahe daran, zu sagen, sie sei nur eine einfache...

Dabei geschah es nun, als sie und ihr Zimmerherr im Laufe...

Als die Frau ging, waren Mieter wie Vermieterin äußerst...

Bei aller lächerlichen Annahme war der neue Friedlich...

Während er früher gleichgültig ohne irgend welches Gefühl...

Sein Hauptbedenken aber war doch, seine Position bei der...

Natürliche Uhren.

Wer die erste mechanisch betriebene Uhr erfinden und bauen...

Uhren alljährlich mehrere Male entsprechend der Jahreszeit...

Ein Gegenstand zu den Sanduhren wählten die ersten...

Neuere Naturforscher haben sich ihre Erfahrungen in...

Zu den unvollkommensten Uhren, über die wir verfügen...

Man erinnere sich, daß die Naturwissenschaften zeigen, die...

Das ist die Naturgeschichte der Naturwissenschaften...

Humor und Satire.

Entscheidungs. Die archaische Gefährlichkeit zu Ein...

Dresdner Kalender.

Theater am 27. Juli. Albert-Theater: Die Tage...

Kleine Mitteilungen.

Das Stillerische Treppenhaus im Neuen Museum in...

Sportartikel.

Rechercher-Zimmer. Die Besen-Reiniger 27. Juli...